

FR_02.05. konzert
David Helbock's Random Control
feat. Fola Dada



Foto: Severin Koller

Das Trio Random Control rundum David Helbock feierte 2022 15-jähriges Bestehen. Grund genug, sich auf neue Abenteuer einzulassen. Das Markenzeichen der drei Vorarlberger bleibt: Mehr als zwei Dutzend Instrumente auf der Bühne, aber nur drei Musiker. Inspiriert von den vielfältigen Klangmöglichkeiten hat David Helbock, der sich auf das Klavier und etwas Percussion konzentriert, viele neue Stücke komponiert und dabei Gedichte von William Blake, Emily Dickinson und anderen vertont. Dem Trio schließt sich die Jazzsängerin Fola Dada an, um genau diese Gedichte zu singen.

„Eine Achterbahnfahrt der gefühle – musik fürs ohr und spannendes fürs auge.“

Fola Dada - Voice
David Helbock - Piano & more
Johannes Bär - Brass, Drums, Beatbox & more
Andreas Broger - Reeds & more

In Kooperation mit dem Kemptner Jazzfrühling

Fr 2. Mai, 19.30 Uhr,
Historischer Adlersaal Großholzleute
Vorverkauf 26 Euro / 20,80 Euro ermäßigt
Abendkasse 28 Euro / 22,40 Euro ermäßigt

FR_23.05. improvisationsshow
Wigald Boning & Bernhard Hoëcker
„Gute Frage“



Foto: Uwe Ernst, NDR

Ohne Text, ohne Rahmen und doppelten Boden, stellen sich Wigald Boning und Bernhard Hoëcker den Fragen des Publikums. Die zwei Vollblutoptimisten bearbeiten jede gestellte Frage, betrachten sie aus jeder Perspektive, analysieren diese aus allen Richtungen und beantworten in allen Lebenslagen. Ob es um Dinge des Alltags oder ihre Fernseherfahrung geht, ihre Hobbys und Marotten oder einfach nur, ob sie zum Mars fliegen würden. Authentisch sind die Antworten allemal und erstaunen das Duo schon mal selbst. Jeder Abend ist einmalig, so einmalig wie die beiden Entertainer, so einmalig wie die Fragen des Publikums.

„die beiden erfolgscomedians und besserwisser liefern stand-up in seiner ursprünglichsten form.“

Ihre Fragen an Wigald Boning und Bernhard Hoëcker können Sie übrigens schon vorab online einreichen. Einfach in den Wochen vor der Veranstaltung regelmäßig auf dem Instagram Kanal isny_allgaeu vorbeischaun.



ISNY_ALLGAEU

Fr 23. Mai, 19.30 Uhr, Kurhaus am Park
Vorverkauf 30 Euro / 24 Euro ermäßigt
Abendkasse 32 Euro / 25,60 Euro ermäßigt

Informationen für
unsere Besucher*innen

Tickets kaufen und Info

Karten für die Einzelveranstaltungen sind erhältlich bei:

Isny Marketing GmbH
Isny Info
Im Hallgebäude
Marktplatz 2
88316 Isny im Allgäu
T 07562 99990-50
info@isny-marketing.de



oder online über: <https://isny.reservix.de>

Der Einlass beginnt jeweils mindestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

- **Ermäßigungen**
20 % Ermäßigung auf den Eintrittspreis erhalten: Schüler, Studenten, Auszubildende, Berufsfreiwilligendienstleistende, Freiwillige im Sozialen Jahr
- Menschen mit Behinderung (50 %), eine ausgewiesene Begleitperson erhält freien Eintritt
- Inhaber des Isny-Passes, Sozialhilfeempfänger, Empfänger des Arbeitslosengeld II, Rentner mit Einkommen unter dem Regelsatz der Sozialhilfeempfänger

Alle Ermäßigungen werden gegen Vorlage des gültigen Ausweises bzw. Nachweises gewährt. Bitte an der Abendkasse unaufgefordert vorzeigen.

Alle Informationen rundum das Programm der zwischentöne 2025 können Sie auf der Homepage www.isny.de/zwischentoe entdecken.

konzerte | theater | kabarett

zwischentöne
01 – 05.2025

MO__20.01.

theater

„Die ganze Hand“ Eugen Bolz.
Politiker. Widerständler.
Theater Lindenhof Melchingen



Foto: Richard Becker

Eugen Bolz war überzeugter Demokrat und Christ und ein Widerständler ganz eigener Prägung. Vor der Machtergreifung des NS-Regimes war er in Württemberg, erst Justizminister, dann Innenminister und Staatspräsident. Zudem war er Abgeordneter des Reichstages in Berlin, wo er trotz eigener Zweifel, für das Ermächtigungsgesetz gestimmt hatte. 1933 wurde er in Stuttgart von den Nationalsozialisten aus seinen Ämtern vertrieben. Bereits 1934 formuliert er seinen Widerstand. Er setzte Hoffnungen auf ein erfolgreiches Attentat auf Hitler und sollte dann Kultusminister werden. Es kam anders. Das Stauffenberg-Attentat scheiterte, Eugen Bolz wurde von Regime verhaftet, verhört und zum Tode verurteilt. Bis zuletzt blieb er seinen christlichen Idealen treu. Demokratie und Parlamentarismus waren für ihn ohne Alternative.

Ausgehend von Originaldokumenten zeigt das Theaterstück die Stationen des Lebens eines Menschen, der selbst vor dem von Freisler geführten Volksgerichtshof Würde und Haltung bewahrt.

In Kooperation mit
kulturforum isny

Jeremias Heppeler, ein junger Autor aus dem Donautal, hat einen frischen Zugang und einen vielfältigen Blick auf das Leben von Eugen Bolz geworfen. Unsere Perspektive auf die Geschichte und deren Erzählung werden ebenso thematisiert wie die Möglichkeiten, dieses Leben und seine Wirkungen im Heute greifbar zu machen.

regisseur christof küster ist wichtig, „das theater ist kein „museumsstück“. sondern vielmehr transportiert es die zentrale botschaft: „wehret den anfängen!“

Gründungsmitglied und langjähriger Vorstand des Kulturforums Isny e. V. Paul Rupf-Bolz, ermöglicht das Gastspiel gemeinsam mit dem Kulturbüro und dem Kulturforum. „Eugen Bolz war mein Großvater, daher ist es mir ein persönliches Anliegen das Stück in Isny auf der Bühne zu sehen. Es setzt ein deutliches Zeichen für das Leben von demokratischen Werten ob nun in der Vergangenheit oder heute.“

Mo 20. Januar, 19 Uhr, Kurhaus am Park Isny
Einführung: 18.30 Uhr
Vorverkauf 22 Euro / 17,60 Euro ermäßigt
Abendkasse 24 Euro / 19,20 Euro ermäßigt

FR__14.03.

kabarett

Eva Karl Faltermeier
„TAXI. Uhr läuft.“



Foto: Faltermeier

Nicht immer wird man im Leben da abgeholt, wo man steht. Im Falle einer Taxi-Fahrt ist das natürlich schon so. Außer, man hat keine Ahnung, wo man sich befindet. Oder kein Geld. Doch manchmal ist es im Leben eben auch nicht so einfach, den eigenen Standpunkt zweifelsfrei festzumachen. Weder emotional, noch politisch oder geografisch. Und manchmal fehlen eben auch die nötigen Mittel.

„Eva karl faltermeier macht nicht auf ‚intellektuell‘. Aber bietet dennoch mit ihrem herrlich lakonischen humor intelligente unterhaltung.“

Eva Karl Faltermeier findet heraus, wo wir alle abgeholt werden wollen, wohin die Fahrt geht und was sie uns kostet. Eine amüsante Fahrt – durch die Irrungen des Lebens – während der jede Sekunde zählt.

Fr 14. März, 19.30 Uhr, Adlersaal Isny
Vorverkauf 32 Euro / 25,60 Euro ermäßigt
Abendkasse 34 Euro / 27,20 Euro ermäßigt

Sa__12.04.

konzert

Bernadette La Hengst
„Visionäre Leere“



Foto: Christiane-Stephan

„Visionäre Leere“ spürt all den Verwerfungen, Ungerechtigkeiten und Widersprüchlichkeiten, der Ratlosigkeit und scheinbaren Hoffnungslosigkeit unserer Zeit nach. Dabei gräbt Bernadette La Hengst tief und bleibt nicht in der Verzweiflung stecken. Es gibt eben doch immer wieder Hoffnung, denn: Wo nichts ist, kann ja was werden.

„politisch, feministisch – bernadette versteht es weiterhin standpunkt und revolte magisch groovend zu vereinen.“

Bei ihren Konzerten reißt Bernadette La Hengst mit Electro-Dance Ohrwürmern, Krautbeat und swingendem Loverssoul das Publikum mit. Die Beats sind fett, der Charme entwaffnend. Ganz im Stil ihrer ehemaligen Band „Die Braut haut ins Auge“, wird sie von den Ladettes in wechselnder Besetzung begleitet.

Beitrag zu den Isnyer Literaturtagen 2025.

In Kooperation mit



kulturforum isny

Sa 12. April, 19.30 Uhr,
Historischer Adlersaal Grobholzleute
Vorverkauf 22 Euro / 17,60 Euro ermäßigt
Abendkasse 24 Euro / 19,20 Euro ermäßigt